



# Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

## Supervision für Menschen, die mit Menschen arbeiten

Ein Angebot von Dr. Christian Rabanus, Wiesbaden, für die  
Heilpraktikerschule Wimmer, Mainz

### Ausschreibungstext

Wenn sich Menschen begegnen und damit in Beziehung treten, können sich wundervolle Dinge ereignen – in privaten, aber auch in beruflichen Kontexten. Wenn mehrere Menschen in einem beruflichen Kontext gemeinsam an einer Sache arbeiten, kann die gebündelte Kreativität und Schaffenskraft Dinge hervorbringen, die für einzelne Menschen unerreichbar sind.

Besonders gut sind die Chancen für gemeinsame Kreativität dann, wenn mehrere Menschen in gleichen Rollen miteinander interagieren. Das ist im Kontext von Beratung und Behandlung aber immer anders: TherapeutIn/BeraterIn macht ein Angebot und KlientIn nimmt dieses Angebot in der Hoffnung in Anspruch, von der Expertise und dem Wissen von TherapeutIn/BeraterIn zu profitieren.

In dieser besonderen Form der Begegnung können nun an vielen Stellen Missverständnisse auftreten und unterschiedliche Vorstellungen von dem herrschen, was mit der Rolle des je anderen Menschen verbunden ist. Weiterhin kann sich in der Ausübung einer therapeutischen oder beraterischen Tätigkeit immer auch die grundsätzliche Frage stellen, wie diese Tätigkeit ausgeführt und die mit der Tätigkeit verbundene Rolle als TherapeutIn/BeraterIn ausgefüllt werden kann.

Konkrete Fragestellungen – bezogen auf bereits Erlebtes, aber auch auf Zukünftiges – können also sein:

- Habe ich meine KlientIn da abgeholt, wo sie steht?
- Habe ich den Auftrag geklärt und verstanden?
- Gelingt es mir, das Anliegen der KlientIn aus ihrer Perspektive heraus zu verstehen oder bin ich in meiner Perspektive gefangen?
- Wie gehe ich mit dem Erlebnis von Unstimmigkeiten in der Arbeit mit KlientIn um?

## ◀ Supervision für Menschen, die mit Menschen arbeiten 2

- Wie gehe ich mit dem Erleben von Misserfolgen um (z.B. KlientIn ist unzufrieden mit dem Prozessfortschritt und will die Zusammenarbeit abbrechen oder meine Bemühungen, KlientIn zu gewinnen, scheitern)?
- Wie sehr lasse ich mich selbst von der Notwendigkeit, mit KlientIn zu arbeiten, treiben? Wie gehe ich mit dem Wunsch um, dass KlientIn weiter meine Behandlung/Beratung in Anspruch nimmt?
- Wie will/kann/sollte ich mich in einer bevorstehenden Situation verhalten, die mir wichtig ist und/oder bzgl. der ich Fragen habe, wie ich agieren sollte?

Zur Beantwortung solcher Fragen ist Supervision bestens geeignet. In Supervision haben TherapeutInnen/BeraterInnen die Möglichkeit, konkrete Erlebnisse und Erfahrung aus der beruflichen Tätigkeit vorzustellen, um gemeinsam diese Erlebnisse und Erfahrungen zu reflektieren und daraus für die Verbesserung der eigenen beruflichen Tätigkeit zu lernen. Außerdem können bevorstehende Situationen vorbereitet werden, bzw. können von der Gruppe Rückmeldungen zu einem bestimmten Verhalten erbeten werden.

Die hier angebotene Supervision findet in einer Gruppe statt. Die Supervision in einer Gruppe erlaubt einerseits eigenes Lernen anhand der Erlebnisse der anderen, andererseits haben die Rückmeldungen der Gruppe zu den eigenen Erlebnissen entlastenden („ich bin ja gar nicht allein mit diesem Erlebnis“) und stärkenden Effekt („eigentlich habe ich diese Herausforderung ja ganz gut gemeistert“). Schließlich können Gruppenmitglieder als Feedbackgeberinnen in die Beantwortung jeweiliger Fragestellungen eingebunden werden.

### Zielgruppe

Alle Menschen, die mit Menschen arbeiten, d.h. TherapeutInnen, BeraterInnen, Personen in lehrenden Funktionen, Personen in Leitungsfunktionen, etc.

### Format

Angeboten wird hier eine Gruppenveranstaltung, in der die Anliegen der TeilnehmerInnen in der Supervisionsgruppe bearbeitet werden. Diese Bearbeitungen finden i.d.R. in einem One-2-One-Setting zwischen Supervisor und FallgeberIn vor der Gruppe statt, in Einzelfällen kann aber auch die Gruppe aktiv in die Bearbeitung eines Anliegens mit einbezogen werden.

### Modalitäten

Die Veranstaltungen finden abwechselnd rein in Präsenz und rein online statt. Eine hybride Durchführung wird nicht angeboten. Bei Online-Teilnahme ist die Teilnahme mit Ton und Bild verpflichtend. Alle Termine können separat gebucht werden, die Teilnahme an der ganzen Reihe ist aber empfohlen, um eine gute Gruppendynamik zu befördern.

## ◀ Supervision für Menschen, die mit Menschen arbeiten 3

### Zeit und Ort

Termin 1: Montag, 17.3.2025, HP-Schule Wimmer in Mainz, 18.30 h bis 21.00 h (3 UE)

Termin 2: Mittwoch, 11.6.2025, online, 18.30 h bis 21.00 h (3 UE)

Termin 3: Montag, 25.8.2025, HP-Schule Wimmer in Mainz, 18.30 h bis 21.00 h (3 UE)

Termin 4: Mittwoch, 26.11.2025, online, 18.30 h bis 21.00 h (3 UE)

### Kosten

Normalpreis: 45,00 € / pro Termin

SchülerInnen der Heilpraktikerschule Wimmer erhalten 10% Rabatt.

### Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, eigene Erlebnisse einzubringen. Weiterhin setzt die Teilnahme die Bereitschaft zur Verpflichtung voraus, über die Erlebnisse der anderen TeilnehmerInnen außerhalb der Supervisionsgruppe absolutes Stillschweigen zu bewahren.

Stand: 10.1.2025